

Molise

1. TAG Wien–Campobasso

Flug WIEN–ROM 07.30–09.10 UHR. Fahrt zur Zisterzienserabtei CASAMARI mit ihrer prachtvollen Klosterkirche. In VENAFRO sehen wir die wundervolle „Venus von Venafro“ sowie die malerische Altstadt und das mächtige Kastell. 280 km.

2. TAG Campobasso–Ausflug Volturno

Heute wandern wir durch wunderbare Landschaft zur Felsenkirche Madonna delle Grotte bei ROCCHETTA mit frühmittelalterlichen Fresken. Die von den Sarazenen zerstörte „Klosterstadt der Langobarden“ sehen wir in SAN VINCENZO AL VOLTURNO. Der montecassinische Freskenzyklus in der Krypta aus dem 9. Jh. wurde nicht zerstört.

Fresken im Kastell von Gambatesa



Romanische Kostbarkeiten und prachtvolle Kastelle im unbekanntem Italien



In ISERNIA betrachten wir die Kathedrale und das eindrucksvolle Museum im ehemaligen Kloster Santa Maria. 150 km.

3. TAG Agnone und Pietrabbondante

Die Stadt der Glocken, AGNONE, erlebte ihre Blütezeit um 1200. Wir besuchen die älteste Glockengießerei der Welt, die Fonderia Pontifica Marinelli. Bei PIETRABONDANTE besichtigen wir das Hauptheiligtum der Samniter aus dem 3. vJh. mit Tempel und Theater. Reinste Romanik bestimmt das Erscheinungsbild der Wallfahrtskirche Santa Maria di Canneto bei ROCCAIVARA. 120 km.

4. TAG Altilia und Benevent

SEPINUM/ALTILIA ist Molises prominenteste römische Ausgrabungszone mit mächtigen Mauerzügen, Tempeln, Forum und Grabmälern. In der alten samnitischen Gründung BENEVENT beeindruckt der mächtige Trajansbogen, das monumentale römische Theater und das hervorragende Museo del Sannio im uralten langobardischen Klosterkomplex von Santa Sofia. 100 km

5. TAG Termoli und Guglionesi

Die alte Hafenstadt TERMOLI wird von ihrem turmartigen Stauferkastell beherrscht. Beeindruckend die Fassade der romanischen Kathedrale San Basso aus der Zeit um 1200. GUGLIONESI ist die „Stadt der Kirchen“ in landschaftlich schöner Lage. In PETRELLA TIFERNINA beeindruckt das romanische Kleinod San Giorgio mit prächtiger Fassade und urtümlicher romanischer Plastik. 190 km.

6. TAG Gambatesa und Matrice

Wir besuchen das prachtvoll gelegene Kastell von GAMBATESA mit seiner manieristischen Freskenausmalung. Im imposanten Palazzo Ducale von LARINO bewundern wir die schönen römischen Mosaiken des Museums und nahebei die Prachtfassade des Domes. Santa Maria della Strada bei MATRICE zeigt wiederum Romanik pur. 180 km.

7. TAG Campobasso–Wien

Wir beschließen den Besuch mit einem Rundgang durch die Hauptstadt CAMPOBASSO. Wir sehen die Kathedrale, die romanische Bartholomäuskirche, das Teatro Savoia und die Stadtbefestigung mit dem Castello Monforte. Rückflug Rom–Wien 19.55–21.40 Uhr.

REISEINFO

7 Tage · Flug/Bus · Halbpension

TERMIN Di 21.09. – Mo 27.09. 2010

PAUSCHALPREIS € 1.590

EINBETTZIMMER € 140

LEISTUNGEN Flüge mit Austrian/Alitalia inkl. aller Gebühren, alle Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Hotel Don Guglielmo **** in Campobasso, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseleitung.

TEILNEHMERZAHL min.12, max. 30 Pers.